

Eine Geschichte in Briefen

Azeroths alternativer Zeitstrang

Von SuperCraig

Kapitel 5: Zwergische Handschrift

An den Aschenbringer,

Junge, Ihr seid wahrlich herausragend. Meine Männer haben mir von Euren Erfolgen berichtet. Es erfüllt mich mit Stolz, dass die Waffe so effektiv gegen die Untoten ist. Muradin wäre glücklich zu sehen, dass jemand seinem Schützling so sehr die Stirn bieten kann. Bereits jetzt habt Ihr einen legendären Ruf inne, der Euch alsbald über die Grenzen Lordaerons hinaus bekannt machen wird.

Ich war zugegebenermaßen ein wenig skeptisch als Mograine damals den Kristall zu mir brachte. Ich habe die Geschichten gehört, von der verkrüppelten Hand des Hochlords, und dass er ihn einem Orc abgenommen hat. Die Weitsicht mancher Menschen ist erstaunlich.

Ich habe mich mit Hochtüftler Mekkadrill unterhalten – er ist bereit Eure Bemühungen mit gnomischer Technik zu unterstützen. In den nächsten Tagen werden die ersten Ingenieure eintreffen, die sich um das Tor zur Innenstadt kümmern. Elfische Baukunst hat noch nie gegen den Einfallsreichtum von Zwergen und Gnomen bestehen können.

Auch wenn der verräterische Prinz zur Strecke gebracht werden muss, so sehe ich mich außerstande, mein Versprechen zu halten, und Euch persönlich zu unterstützen. Es gibt einige interne Streitigkeiten, die zu klären sind. Meine Mittel sind daher begrenzt, wie auch die Möglichkeit, weitere Soldaten zu schicken.

Seid versichert, dass ich in Gedanken bei Euch bin. Wenn es zum entscheidenden Kampf kommt, scheut Euch nicht, den Aschenbringer zu ziehen und Gerechtigkeit walten zu lassen. Nicht nur für Muradin, Euren Vater und die Elfen, sondern für alle, die Arthas verraten hat. Möge er für seine Taten büßen.

Wenn das alles vorbei ist, würde es mich freuen, wenn Ihr mich einmal besuchen kämt. Brann ist ganz gierig darauf, den Aschenbringer kennenzulernen. Außerdem haben sich einige Historiker angemeldet, Euch über Euren Vater befragen zu wollen, sofern Ihr Euch dazu imstande seht. Die Geschichte Uthers festzuhalten, mit dem Angebot, ihm ein Grabmal zu errichten, das selbst Könige vor Neid erblassen lassen würde, ist das Mindeste, was ich für Euch tun kann.

Behaltet den Kopf oben und glaubt an Euch. Ganz Azeroth zählt auf Euch. Macht Euren Vater stolz. Ihn und die gesamte Menschheit. Möge das Licht über Euch wachen.

Magni Bronzebart
König von Eisenschmiede